WALLHAUSEN – „GEBURTSORT OTTOS DES GROSSEN“

AM 23. NOVEMBER 2012 JÄHRT SICH ZUM 1100. MALE DIE GEBURT OTTOS DES GROSSEN. MANCHES SPRICHT DAFÜR, DASS ER IN WALLHAUSEN DAS LICHT DER WELT ERBLICKTE.

IM JAHRE 909 heiratete der spätere König Heinrich I. hier in zweiter Ehe Mathilde, eine Nachfahrin des Sachsenherzogs Widukind. Nach der Hochzeit erhielt Mathilde Wallhausen als Morgengabe. Dies begründet auch die Annahme, dass der erste Sohn des Paares, der spätere Otto der Große, hier geboren wurde.

DIESE HISTORISCHEN ZUSAMMENHÄNGE greift nun erstmals eine Ausstellung auf, erarbeitet von Studenten der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg unter wissenschaftlicher Federführung des Mittelalterhistorikers Prof. Dr. Stephan Freund. Sie erzählt vom mittelalterlichen Glanz Wallhausens und seiner Blütezeit im 10. Jahrhundert.

DIE AUSSTELLUNG zeigt, wie in der Zeit um 900 die Macht der bis dahin dominierenden Karolinger schwand und Adelsfamilien um Einfluss und Herrschaftspositionen rangen. Die Liudolfinger-Ottonen setzten sich gegen andere Rivalen durch, erlangten mit Heinrich I. im Jahre 919 das Königtum und schufen im Harz eine königliche Zentrallandschaft. Wallhausen wurde damit zu einem zentralen Ort des 10. Jahrhunderts.

HIER WURDE GEFEIERT, regiert und regeneriert. Fünfunddreißig in Wallhausen ausgefertigte Herrscherurkunden legen davon bis heute Zeugnis ab. Sie dokumentieren, wie die mittelalterlichen Reisekönige ihre Herrschaft durchsetzten und die Geschicke des Reiches lenkten. Bei ihrem beständigen Umritt durch das Reich spielten Pfalzen – so auch Wallhausen – eine bedeutende Rolle als Aufenthalts- und Versorgungsorte des königlichen Hofes. Hier wurden Bündnisse geschmiedet oder Streitigkeiten beigelegt, zur Jagd gegangen oder pausiert.

BIS INS SPÄTE 12. JAHRHUNDERT hinein hielten sich auch salische und staufische Könige wiederholte Male in Wallhausen auf und hielten sogar Hoftage ab, wie Friedrich Barbarossa im Jahre 1169.

IM SPÄTMITTELALTER hielten sich auch die Herrscher in festen Residenzen auf. Dadurch verloren die Pfalzen – so auch Wallhausen – ihre Bedeutung für das Königtum. Sie wurden aufgegeben, anderweitig genutzt und ihre Geschichte geriet vielfach in Vergessenheit.

Die am Südrand des Harzes gelegene Pfalz zählte zu den von Otto I. nach Magdeburg, Quedlinburg und Ingelheim am häufigsten aufgesuchten Orten des Reiches.

NEBEN DEM HARZ spielte auch der Alpenraum für das Königtum eine wichtige Rolle: Die Alpen stellten eine intensive Handels- und Kommunikationszone dar, deren Kontrolle für die Herrscher von großer Bedeutung war. Vielfach übernahmen Klöster hier Aufgaben der Herrschaftssicherung.

IM GEGENZUG erhielten sie königliche Gunsterweise in Form von Schenkungen und Privilegierungen. Exemplarisch dafür können Verfügungen Ottos des Großen zugunsten von Kloster Einsiedeln (Schweiz) stehen.

Otto I. verleiht dem Kloster Meinradszell (Einsiedeln) die freie Abtwahl und Immunität (Klosterarchiv Einsiedeln KAE, A.BI.1)

SO SICHERTE OTTO mit seinen Verfügungen die Existenz des noch jungen Klosters und übertrug ihm mehrere Orte. Das bezeugen zwei erstmals in Deutschland präsentierte Originalurkunden.

VON DER MITTELALTERLICHEN Pfalz Wallhausen ist nichts erhalten geblieben. Jedoch gewähren die ausgestellten archäologischen Funde aus dem Umfeld des heutigen Renaissanceschlosses Einblicke in das Alltagsleben des Spätmittelalters.

Drittes Kaisersiegel Ottos des Großen vom 24. August 966, Landeshauptarchiv Sachsen-Anhalt, Abteilung Magdeburg, U1, I Nr. 23 (Foto: Hans-Wulf Kunze)

ANFAHRT
über Erfurt A 71, dann B 86
über Nürnberg A 9, dann A 38.

KAISERORTE
AUF DEN SPUREN OTTOS
IN SACHSEN-ANHALT
DES GROSSEN

WALLHAUSEN –
„GEBURTSORT OTTOS DES GROSSEN“

SCHLOSS WALLHAUSEN
20. APRIL – 9. DEZEMBER 2012

ÖFFNUNGSZEITEN UND PREISE DER AUSSTELLUNG

WALLHAUSEN – „GEBURTSORT OTTOS DES GROSSEN“

20. April – 9. Dezember 2012
Dienstag – Sonntag 10.00 – 16.00 Uhr

Eintritt: 3 EUR / Person
Führung nur mit Voranmeldung
zusätzlich: bis 10 Person 20 EUR
ab 11 Personen 2 EUR / Person

MODERNE KÖNIGE

25.08.2012 – 9.12.2012
Dienstag – Sonntag 10.00 – 16.00 Uhr

KONTAKT

Schloss Wallhausen
Schloss 1
06528 Wallhausen
Tel.: 034656 20239
Fax: 034656 20559
info@schlosswallhausen.de
www.schlosswallhausen.de

Unterstützt durch:

SACHSEN-ANHALT
Wir stehen früher auf.

Sparkasse Mansfeld-Südharz

FAMILIE
DR. MEIER

Auflösung der Datei für den Druck zu gering. Neue Datei abfordern.

AUSSTELLUNG
IM RAHMEN DER KORRESPONDENZORTE

ZUR AUSSTELLUNG ‚OTTO DER GROSSE UND DAS RÖMISCHE REICH. KAISERTUM VON DER ANTIKE ZUM MITTELALTER‘ DES KULTURHISTORISCHEN MUSEUMS MAGDEBURG.